

Toronto – Duisburg – Toronto

Kim Stephens, Studentin aus Kanada, war für ca. 1 Jahr als Fremdsprachenassistentin am Krupp-Gymnasium. In vielen Klassen und Kursen unterstützte sie über einen längeren Zeitraum die Englischlehrkräfte und bot einen eigenen Conversation-Course an. Kurz vor ihrer Abreise schildert sie ihre Erlebnisse am Krupp so:

> *Welche Überraschungen hast du während deiner Zeit am Krupp und in Duisburg erlebt?*

Meine Zeit in Duisburg hat mir sehr gut gefallen. Ich habe nicht erwartet, dass es am Krupp-Gymnasium so viel Technologie für den Unterricht geben würde. Ich war angenehm überrascht, dass es so einfach war, Bilder von meinem 'zu Hause' zu zeigen und über Kanada zu erzählen und zu unterrichten.

Die Stadt hat mich auch überrascht. Ich hätte nie geglaubt, dass ich eine archäologische Ausgrabung hier sehen würde!

> *Was hast du gemacht, wenn du nicht in der Schule warst?*

Ich habe die Gelegenheit genutzt, Deutschland zu bereisen und viele Städte und Landschaften zu besichtigen. Auch habe ich ein bisschen Rugby in Düsseldorf gespielt.

> *Was hat dir am Krupp-Gymnasium besonders gut gefallen?*

Die Kollegen und Schüler sind alle sehr nett und ich habe mich hier sehr wohl gefühlt. Besonders schön war die Möglichkeit AGs anzubieten, damit ich auch



außerhalb des Klassenzimmers mich mit den Schülern in Englisch unterhalten konnte.

> *Wie sehen deine Zukunftspläne aus?*
Ich ziehe für ein Jahr zurück nach Kanada. Dann will ich für ein Masterstudium zurück nach NRW kommen. Aber erst werde ich die Quidditch WM in Frankfurt besuchen. Kanada spielt auch mit!

Martin Teuber

Termine im Juni

10.6./ 11.6.	Das erste Krupp-Musical (Aula) Einlass: 18:00, Beginn: 18:30
24.6./ 25.6.	Literaturkursaufführung (Aula) Einlass: 18:30, Beginn: 19:00
28.6.	19:00 Hauskonzert (Aula)

Impressum:

V.i.S.d.P. Peter Jöckel, Europaschule Krupp-Gymnasium, Flutweg 62, 47228 Duisburg
Eigendruck im Selbstverlag
Veröffentlichung monatlich während der Unterrichtszeit in Papierform sowie auf der Homepage der Schule www.krupp-gymnasium.de



Newsletter

Nr. 1, Mai 2016

Dies ist die erste Ausgabe des neuen Newsletters der Europaschule Krupp-Gymnasium Duisburg. Wir stellen fest, dass vieles von dem, was an der Schule passiert, oft leider wenig bekannt ist und besser gewürdigt werden sollte. In unregelmäßigen Abständen wurden bisher die Eltern und Schülerinnen und Schüler über wichtige schulische Angelegenheiten informiert. Auf der Homepage der Schule finden sich viele Beiträge zu aktuellen Ereignissen an der Schule. Manche haben dort schon die Übersicht verloren. Das schulische Kommunikationssystem IServ wird auch zur Information genutzt. Der Förderverein der Schule informiert jedes Jahr in der „Schulgemeinde“ über wichtige Ereignisse. Natürlich werden über die Schulöffentlichkeit hinaus wichtige Informationen an die örtliche Presse gegeben. Mit dem Newsletter wollen wir diese Informationen für die Schule systematisieren und regelmäßiger gestalten. Die Möglichkeiten der online-Kommunikation, insbesondere Homepage und IServ, werden wir weiter nutzen. Der Newsletter soll möglichst monatlich erscheinen und schnell anzufertigen sein. Deshalb sollen zwar Fotos und Bilder integriert werden, die Druckqualität aber auf die Möglichkeiten des Kopierers begrenzt bleiben.



Selbstverständlich soll über Aktuelles aus dem Schulleben informiert werden. Vorschläge sind herzlich willkommen. Darüber hinaus soll in loser Folge über folgende Kernelemente unseres Schulprogramms und unserer aktuellen schulischen Arbeit informiert werden:

- Europaschule
- Medienschule
- Individuelle Förderung und Beratung sowie Förderung in den Regelklassen
- Soziales Lernen und Fahrten/Ausflüge/Exkursionen sowie Lernen durch Kooperation
- MINT
- Musikalisch-künstlerisches Lernen
- Gesellschaftswissenschaftliches Lernen
- Sport

Die Redaktion des Newsletters liegt bei der Schulleitung und Herrn Jahn. An diese sollten bitte auch Vorschläge und Artikel eingereicht werden.

Wir hoffen, dadurch über die Schule besser informieren und die vielfältigen Aktivitäten besser sichtbar machen zu können.

Peter Jöckel, Schulleiter

Europa-Aktionstag aller Duisburger Europaschulen



Der Oberbürgermeister Sören Link begrüßt mit herzlichen Worten die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler aller Duisburger Europaschulen im Konferenz- und Beratungszentrum „Der kleine Prinz“.

Mit 17 Teilnehmern stellten unsere Schülerinnen und Schüler die zahlenmäßig größte Gruppe. Neben dem Krupp-Gymnasium waren auch das Abtei-, das Mannesmann- und das Landfermann-Gymnasium vertreten.

Die Schülerinnen und Schüler hatten in unterschiedlichen Themengruppen Ergebnisse entlang zweier Leitfragen erarbeitet und diese anschließend mit Politikern des Landtages NRW sowie der kommunalen Ebene diskutiert. Im Einzelnen standen folgenden Themen zur Debatte:

1. Refugees Welcome – Offene Städte für Flüchtlinge
2. Menschenrechte
3. Arbeitsmarktintegration

4. Rechtsraum Soziale Medien
5. Fluchtursachen & Fluchtwege
6. Nachhaltige Migrations- und Asylpolitik

Jede Themengruppe ist hierbei von einem Tischmoderator geleitet und strukturiert worden. Die Moderatoren sind von der Vereinigung der jungen europäischen Föderalisten gestellt worden, eine parteiübergreifende Organisation, die sich der Förderung der Einheit Europas zum Ziel gesetzt hat.

Besonders positiv haben die teilnehmenden Jugendlichen den Austausch mit den Landespolitikern und Entscheidungsträgern auf kommunaler Ebene empfunden. Durch das Format der Themengruppen konnte man einander auf Augenhöhe begegnen und intensiv an der Sache arbeiten.

Achim Jahn

Krupp-Schüler gewinnen Landespreis beim Europäischen Wettbewerb

Zweimal zwei zweite Plätze machten vier Schüler des Krupp-Gymnasiums aus den Klassen 7b und 7d zusammen mit ihren Partnern des Mannesmann-Gymnasiums beim Europäischen Wettbewerb 2016. Von Ministerin Löhrmann bekamen sie am 18. Mai ihre Siegerurkunden überreicht. Mit einem Hörbuch und einem Filmbeitrag überzeugten sie in einem Gesamtfeld unter 2000 Beiträgen zu den Themen „Mobbing-Nicht mit mir“ und „Heute bin ich mutig!“
Herzlichen Glückwunsch!

Beratungslehrer am Krupp- Gymnasium

Ich möchte mich bei Ihnen und bei euch als Beratungslehrer am Krupp-Gymnasium vorstellen. Grundsätzlich ist es natürlich so, dass die Beratungstätigkeit in der Schule von allen Lehrerinnen und Lehrer wahrgenommen wird, und so wird Beratung an unserer Schule in vielfältiger Form angeboten, zum Beispiel durch die Klassenlehrer, die Vertrauenslehrer/SV-Lehrer, die Fachlehrer, die Jahrgangsstufenleiterinnen und -leiter, die Koordinatorinnen und Koordinatoren der einzelnen Stufen und Jahrgänge und nicht zuletzt über die Schulleitung. Das Ziel einer Beratungslehrerstelle ist es, darüber hinaus ein weiteres Beratungsangebot anzubieten.



Beratungslehrer – wozu?

So besteht mit dem Beratungslehrer eine zusätzliche Anlaufstelle, wenn jemand Beratungsbedarf empfindet. Dieser kann sich auf schulische Dinge beziehen, aber auch auf Themen, die über die Schule hinausgehen. Vielleicht gibt es Dinge, Vorfälle oder Ereignisse, die eine Person bedrücken (in der Schule, im Freundeskreis, in der Familie), vielleicht trägt jemand ein Problem mit sich herum und weiß damit nicht so recht weiter. In diesen Fällen besteht die Möglichkeit, sich an den Beratungslehrer zu wenden. Eine Grundbedingung von Beratung ist dabei die Freiwilligkeit aller Parteien. Niemand sollte sich also gezwungen fühlen, zur Beratung zu kommen, sondern dies soll aus freien Stücken geschehen. Darüber hinaus muss keiner die Befürchtung haben, dass mit Informationen nicht sehr sorgsam umgegangen wird!

Beratungslehrer – wo und wann?

Für die Zeit der Beratung kann eine Befreiung vom Unterricht stattfinden. Das Beratungszimmer befindet sich im Raum neben der Oberstufenkoordination. Wenn ihr einen Termin haben möchtet, sprecht mich an oder fragt im Sekretariat nach mir, wir werden dann kurzfristig einen Termin vereinbaren.

Bis dahin wünsche ich euch noch einen erfolgreichen Endspurt in diesem Schuljahr.

Manuel Thomas
